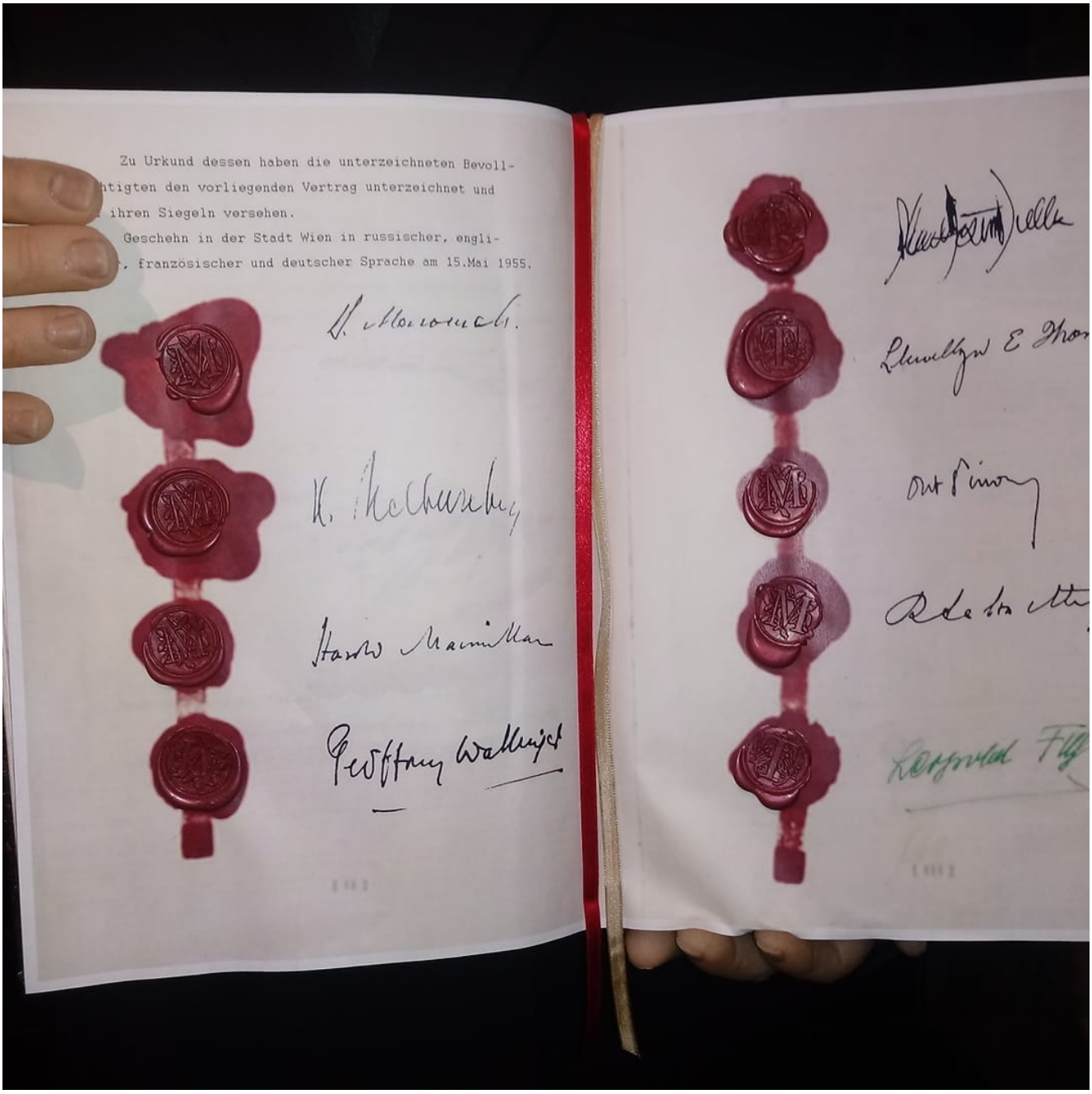
Quelle:
www.lazarus.at/2021/05/18/66-jahre-staatsvertrag-oesterreich-hat-seine-lektion-gelernt-und-erfolgreich-umgesetzt

66 Jahre Staatsvertrag: Österreich hat seine Lektion gelernt und erfolgreich umgesetzt

Am 15. Mai 1955 unterschrieben alle vier Siegermächte des WK-2 in Wien diesen einzigartigen Vertrag, der Österreich die volle Unabhängigkeit und Souveränität zurückgab. Österreich hatte seine Lektion gründlich gelernt.



Vor 100 Jahren hatten massive Selbstzweifel – nach dem Zusammenbruch der 600-jährigen k.u.k. Habsburger-Monarchie – das kleine Deutsch-Österreich als nicht existenzfähig eingeschätzt. Ein historischer Irrtum, der über Wirtschaftskrise (1929) und Austrofaschismus (1933) als annektierte „Ostmark“ (1938) direkt ins Deutsche Reich und in den folgenden 2. Weltkrieg)1939 – 1945) geführt hat.

Doch diesmal hatte der kleine Staat – den keiner wollte – seine Lektion schmerzhaft gelernt. Zehn Jahre lang wurde mit den vier Besatzungsmächten – USA, Großbritannien, Russland und Frankreich – zäh und mit landestypischer Schläue um einen Friedensvertrag verhandelt. Mit Erfolg.

Wirtschaftlich unterstützt vom „Marshall-Plan“ (USA), standen die Politiker aller Parteien zusammen und wagten gemeinsam mit der Bevölkerung den Wiederaufbau des zerstörten Landes zu einem prosperierenden Kleinstaat. Dem „Wirtschaftswunder“ der 1960-erjahre folgte ein massiver Ausbau des Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesens sowie eine zukunftsfähige Modernisierung des Rechtsstaates unter einer sozialdemokratischen Alleinregierung in der „Ära Bruno Kreisky“ (1970 -1983). Auch die Anerkennung durch die internationale Staatengemeinschaft erwarb sich das neutrale Österreich durch die Entsendung speziell hierfür trainierter Soldaten im Rahmen von Friedens-erhaltenden UN-Einsätzen (1964 bis heute).

„Als Zeitzeuge (dreimonatiges Windel-Baby am 15. Mai 1955) durfte ich die Entwicklung Österreichs zur selbstbewussten Nation hautnah miterleben und auch ein wenig mitgestalten und bin dafür sehr dankbar. Deshalb feiere ich dieses historische Vertragsdatum alljährlich als meinen zweiten Geburtstag.“

Erich M. Hofer (66)